

Lebendige Hoffnung

Christen sind wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung, die ihr ganzes Leben ausfüllt. Diese Hoffnung gründet sich auf den Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung. Wir sind Gottes Kinder und Miterben seiner Herrlichkeit. Diesem Erbe können Motten und Rost nichts anhaben. Der Jubel der Erlösten setzt sich gegen alle Widerstände durch.

Wir brauchen nicht zu verzagen, Gott trägt uns durch alles Leid. Das Glaubensleben der Christen ist bewährter Lobgesang. *Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten.* Wir sind auf dem schmalen Weg zum Frieden Gottes. Unsere Heilsgewissheit schenkt uns Jesus, der Gekreuzigte.

Auch heute kommen Menschen durch das Evangelium von Jesus Christus zum Glauben. Gottes Wort ist Geist und ist Leben. Trotzdem verachten Menschen das Wort Gottes und gehen verloren. Sie gehören zu denen, die keine Hoffnung haben, zu den Traurigen dieser Welt.

Dabei ist jeder von Gott eingeladen. Keiner wird abgewiesen. Wer zu ihm kommt, den stößt er nicht hinaus. Er muss keinen Abschluss in Theologie haben und keinen Test vom Gesundheitsamt. Er muss kein polizeiliches Führungszeugnis abgeben und keine Kautions hinterlegen. Er muss weder geimpft noch genesen sein.

Er muss an den Herrn Jesus Christus glauben, seine Schuld bekennen und sein Erlösungswerk am Kreuz, das Jesus vollbracht hat, persönlich im Glauben ergreifen. Dann hast du eine lebendige Hoffnung und wirst vom Geist Gottes von einer Klarheit zur anderen geführt.